

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

24 (25.1.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 24. Zweites Blatt.

Dienstag den 25. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 4648. Die Nachtwacheordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betreffend.

Nachdem die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 20. August 1874 — die Nachtwacheordnung für die Landgemeinden des Amtsbezirks Karlsruhe betr. — durch Beschluß des Bezirksrats vom 28. Dezember 1897 abgeändert und die abgeänderte Vorschrift von Großh. Herrn Landeskommissär für vollziehbar erklärt worden ist, bringen wir nachstehend die Nachtwacheordnung in ihrer nunmehrigen Fassung zur allgemeinen Kenntnis.

Karlsruhe, den 18. Januar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Nachtwacheordnung.

§. 1.

Die Gemeinden des Landbezirks sind verpflichtet, eine regelmäßige Nachtwache zu halten.

Der Bezirksrat kann einzelne Gemeinden, deren besondere Verhältnisse eine Nachtwache nicht erforderlich erscheinen lassen, von dieser Verpflichtung widerruflich befreien.

In den Gemeinden, in welchen hiernach keine regelmäßige Nachtwache besteht, kann das Bezirksamt, sowie der Bürgermeister anordnen, daß vorübergehend Nachtwachen eingerichtet werden.

§. 2.

Die Nachtwache wird durch einen oder mehrere ständige, aus der Gemeindefasse besoldete und vom Bezirksamt verpflichtete Wächter versehen. In kleineren Gemeinden kann dieselbe auch durch die Ortsbewohner in der Lehre versehen werden.

§. 3.

Der Gemeinderat trifft hiernach für jede Gemeinde unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Verhältnisse die erforderlichen näheren Bestimmungen, insbesondere über die Dauer der Wachtzeit, über die Zahl der anzustellenden ständigen Wächter, ferner darüber, wie viele Wächter in jeder Nacht den Dienst zu versehen haben, über Patrouillengänge u. s. w. Der Beschluß des Gemeinderats unterliegt der Genehmigung des Bezirksamts bezw. des Bezirksrats, wenn der Bezirksbeamte der Wichtigkeit des Gegenstandes wegen die Anhörung des Bezirksrats für erforderlich hält oder Bedenken trägt, die nachgesuchte Genehmigung zu erteilen.

Aus besonderen Veranlassungen kann die Wächterzahl vom Bezirksamt oder vom Gemeinderat vorübergehend erhöht werden.

§. 4.

Als Wächter dürfen nur rüstige und gut beleumdete Männer unter 65 Jahren angestellt werden. Wächter, welche das Alter von 65 Jahren erreicht haben, sind zu entlassen.

Die Gesamtzahl der angestellten Wächter soll das Doppelte der nach §. 3 für jede Nacht festgesetzten Zahl nicht übersteigen.

Die Vergebung des Dienstes im Abstrich an den Wenigstnehmenden ist verboten.

§. 5.

Wo die Nachtwache eingeführt ist, darf sie nur durch männliche Personen, welche nicht unter 20 und nicht über 65 Jahre alt und sonst dazu geeignet sind, versehen werden.

Der Wächterpflichtige ist befugt, einen tauglichen Stellvertreter für sich aufzustellen, der vor Beginn der Wache dem Bürgermeister namhaft gemacht werden muß.

§. 6.

Wächterpflichtig sind nicht bloß die Gemeindebürger, sondern auch die ihnen nach §. 89 der Gemeindeordnung gleichgestellten Einwohner, soweit nicht die in §. 50 des Bürgerrechtsgesetzes angegebenen Befreiungsgründe eintreten oder der Einzelne vom Orte so entfernt wohnt, daß er von der Nachtwache keinen unmittelbaren Nutzen hat.

§. 7.

Für die Nachtwache bestimmt der Bürgermeister die Reihenfolge des Dienstes und stellt zu diesem Behufe am Schlusse jeden Monats für die nächsten ein Verzeichnis auf unter Angabe des Tags, an dem der Einzelne zur Wache kommt.

Den Wächterpflichtigen ist hiervon Eröffnung zu machen, und außerdem am betreffenden Tage selbst die Wache bei den Einzelnen anzufügen.

§. 8.

Bei der Nachtwache muß im Wachlokal ein Nachtwachebuch aufgelegt sein, in welches der Ortspolizeibeamte bei Beginn der Wache die Namen der erschienenen Wächter einzutragen hat.

§. 9.

Wenn mehrere Wächter in jeder Nacht den Dienst versehen, so ist für jede Nachtwache vom Bürgermeister ein Obmann zu ernennen, welcher für die richtige Handhabung vorzugsweise verantwortlich ist, weshalb ihm die gesammte Wachmannschaft Gehorsam schuldet.

§. 10.

In jeder Wachtstube muß eine gute Wanduhr sich befinden und eine Laterne bereit gehalten werden. In der Wachtstube darf nicht gespielt werden; ebenso wenig ist gestattet, geistige Getränke (Wein, Bier, Branntwein u. s. w.) auf dieselbe zu verdringen.

Während der Wachtzeit muß die Wachtstube beleuchtet sein.

Die Wächter müssen im Dienst ein besonderes Abzeichen tragen.

§. 11.

Die Wachmannschaft ist verpflichtet, für Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit zu sorgen, die Ortspolizei und Gen darmerte hierin kräftig zu unterstützen, ferner darüber zu wachen, daß Feuer und Licht gehörig verwahrt sind.

§. 12.

Die Kontrolle liegt dem Polizeibeamten, dem Bürgermeister oder den hiezu beauftragten Mitgliedern des Gemeinderats und der Gen darmerte ob.

§. 13.

Zwischenhandlungen gegen diese Vorschriften, insbesondere das Ausbleiben, das verspätete Erscheinen oder das zu frühe Verlassen der Wache, sowie jede Nachlässigkeit im Dienst seitens der beordneten Wachmannschaft, bezw. der Namens derselben erschienenen Stellvertreter wird an Geld bis zu 10 Mark bestraft.

Bekanntmachung.

21. Auf Allerhöchsten Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs findet am Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, Donnerstag den 27. Januar, vormittags 10 Uhr, auch in der Schloßkirche Festgottesdienst statt, zu welchem die Glieder unserer evangelischen Gemeinde hiermit ein geladen werden.

Großherzogliches Hofpfarramt:
D. Helbing.

Im Saal des Hôtel Monopol,

Kriegstraße 28,

Mittwoch den 26. Januar, Abends 8 Uhr,

Religiöser Vortrag von A. Staehle.

„Ueber die uns in Gottes Wort verheißene Errettung vor der kommenden großen Trübsal.“ Luc. 21, 36, Offb. Joh. 3, 10.
Eintritt frei.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein weißer Fox-terrier mit braunen Abzeichen am Kopf (männlich),
2. ein weiß und schwarz gefleckter junger Jagdhund (weiblich),
3. ein gelber junger Schnauzer (männlich),
4. ein gelbbrauner Jagdhundbastard (weiblich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 22. Januar 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

*21. Hirschstraße 17

ist auf 1. April oder früher der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. **Evangelisations-Versammlungen**
im Saale der Methodisten-Gemeinde, Birkel 19a, vom 24. bis 28. Januar, je abends 8 1/2 Uhr, geleitet von Herrn Prediger **A. Ruppner** aus Bad Sonder (Schweiz). Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Privatspargelgesellschaft.

6.5. Die zur Abrechnung vorgelegten Sparbücher werden gegen Rückgabe der ausgestellten Bescheinigungen

Dienstag den 25. " " "
Mittwoch " 26. " " "

Morgens von 9-12 u. Nachmittags von 2-4 Uhr, in unserem Kassenlokal, Birkel 21, wieder ausgesetzt. An diesen 3 Tagen können Zahlungen weder angenommen noch geleistet werden.
Donnerstag den 27. ds. Mts. ist die Kasse wegen Kaisers Geburtstags geschlossen.
Karlsruhe, den 21. Januar 1898.

Der Verwaltungsrath.
S. bin.

Versteigerung alter, spanischer Weine.

Wegen Räumung des Lagers im Zollkeller werde ich
Heute Dienstag den 25. und morgen Mittwoch den 26. Januar 1898,

je Vormittags 9 1/2 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Ladenlokal **Kaiserstraße 243**, nächst dem Kaiserdenkmal, folgende Weine, als:

Malaga, Madeira, Sherry, Portwein und Marsala,

einer öffentlichen Versteigerung aussetzen. Von sämtlichen Weinen in Originalgebunden werden am Versteigerungstage Proben abgegeben.

Für die Echtheit der Weine, die ausnahmsweise sehr billig abgegeben werden, sowie für direkten Bezug leistet der Auftraggeber volle Garantie und werden dieselben den Steigern durch Zollquittung steuerfrei zugeführt.

Carl Hügler, Aukt.

Zwangs-Versteigerung.

* **Dienstag den 25. Januar 1898**, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung:

1 Pianino.

Karlsruhe, den 21. Januar 1898.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 26. Januar 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal **Waldhornstraße 19** hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Divan, 1 Berilco, 2 Tische, 6 Hochstühle, 1 Bücherständer, 1 Fauteuil, 2 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Schrank, 1 Waschkommode und 1 Regulator.
Karlsruhe, den 24. Januar 1898.
N. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 37 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller etc. an eine ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Möbelkabinett.

* **Bürgerstraße 17** ist im Vorderhause eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und daranstoßender Kammer, auch etwas Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* **3.1. Durlacher Allee 16**, ohne Vis-à-vis, Aussicht in Anlagen, ist 2 Treppen hoch eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

* **2.1. Gittlingerstraße 101** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Holzstall für monatlich 15 M zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 21 im 2. Stock.

2.1. Friedrichsplatz 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Cassine, 1 Mansarde und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Soutor bei **Ludwig Weill**.

— **Gerwigstraße 43** sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres **Fasanenstraße 65**, parterre.

3.1. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 M. Näheres im Laden zu erfragen.

3.1. Karlstraße 88 (Neubau) sind noch zwei Wohnungen, eine Treppe und 3 Treppen hoch, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Bad, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am hintern Garten, zu vermieten; eine Treppe hoch kann sofort bezogen werden. Zu erfragen **Schützenstraße 9** im 2. Stock.

3.1. Karlstraße 104 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, am Trockenspeicher und Garten, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Zu erfragen **Schützenstraße 9** im 2. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 18** ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 70**, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr.

* **Rammstraße 7d** (Café Bauer) ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Hebelstraße gehend, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten.

3.1. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern und sonstigem Zugehör, sofort oder auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich (außer Sonntags) Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres **Kaiserstraße 156**, 1. Stock, Nachmittags 3 Uhr.

— **Marienstraße 68b** ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder **Werderplatz 34a**.

* **Morgenstraße 29** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder im Laden.

— **Morgenstraße 43 und 45** (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Man-

sarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 70** im 1. Stock.

— **Schützenstraße 66** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Werderstraße 78** (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Werderstraße 76** im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer ist auf 1. April an ordentliche Familie zu vermieten. Zu erfragen beim Hauseigentümer: **Luisenstraße 4** im 2. Stock.

* **3.1. Eine Mansardenwohnung mit Glasabschluss** von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf den 1. April zu vermieten. Näheres **Rudolfsstraße 12** im 1. Stock.

Luisenstraße 68 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. **3.1.**

— **Kaiserstraße 23** ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämmtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Durlacherstraße 34** im Bureau.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabtheilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: **Borbelsstraße 9**, 3 Minuten vom Stadtgarten. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer **Carl Dieber**, **Sofienstraße 66**.

Auf sofort oder später
ist in meinem

Neubau

Ede Kaiser- u. Waldhornstr.

noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
— **Buchhandlung.**

Herrschaftswohnung

* **3.1.** von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, auf Wunsch auch **Maler-Atelier**, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: **Südenstraße 3**, 2. Stock, nächst der **Beierthelmer Allee** und dem Stadtgarten. Näheres **Südenstraße 7** oder beim Eigentümer **Winterstraße 51**, 3. Stock.

Kaiserstraße 130,

3.1. — Neubau, —

3 Treppen hoch, ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden nebst Zugehör (3 Kellerabtheilungen sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher), auf 1. April zu vermieten. Näheres **Karl-Friedrichstraße 20** im Laden.

Wohnung zu vermieten.

* Werderstraße 6, am Sallenwäldchen, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mantarde u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst von 2 Uhr Mittags ab zu erfragen.

Großer Laden,

Kaiserstraße 139 (bisher Gebr. Faber), auf 1. April 1899 oder früher zu vermieten. Plan und Näheres Westendstraße 29 im 3. Stock. *3.1.

Großer Laden,

modernisiert, Flächeninhalt 160 Qm, ist auf April 1899 zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 187, eine Treppe hoch. 6.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör und gutem Keller wird von einer kleinen Familie gesucht. Die Zimmer müssen in gutem Zustande sein. Westlicher Stadtteil wird vorgezogen. Offerten sind unter Nr. 625 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Zwei oder drei große Zimmer werden von einer kleinen Familie auf 1. April vom Bahnhof bis zur Karlstraße gesucht. Näheres bei Freundemann, Ober-Postassistent, Wilhelmstraße 36, 4. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

* Vier Zimmer-Wohnung, möglichst im Zentrum der Stadt, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 628 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.1. Lesingstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter als Mitbewohner sofort zu vermieten Marienstraße 1 im 4. Stock.

* Rudolfsstraße 8 ist im 4. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Wielandstraße 16 ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein gut möbliertes Zimmer, parterre, mit besonderem Eingang, ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Adlerstraße 22.

* Wielandstraße 22 ist im 5. Stock rechts ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Schützenstraße 63a ist im 4. Stock ein freundliches, helles, gut möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten: Kriegsstraße 26 im 4. Stock, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Amalienstraße 37 ist im 2. Stock ein gegen den Hof gelegenes, kleines, möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 37 sind im 2. Stock 2 elegant möblierte Zimmer (Salon u. Schlafzimmer) event. mit 2 Betten auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Kl. Werkstätte

für 7 Mark zu vermieten: Waldstraße 69 im 2. Stock.

Werkstätte

ist Adlerstraße 5 auf 1. Juli zu vermieten und kann auch Wohnung dazu abgegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

Stallung und Lagerplatz.

Ein Lagerplatz nebst Stallung in der Gottesauerstraße für 3-6 Pferde nebst Heuspeicher habe (getrennt od. zusammen) sofort oder auf 1. April d. J. zu vermieten oder zu verkaufen. Auch kann Wohnung von 3 Zimmern und Küche dazu gegeben werden. Näheres Degensfeldstraße 13 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Fasanenstr. 17 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit wird sofort oder auf 1. Februar gesucht: Kronenstraße 47 im Buchgeschäft.

*2.1. Zum 1. oder 15. März wird von einer einzelnen Dame ein besseres, zuverlässiges Mädchen gesucht, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse und Empfehlungen erforderlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen sucht sofort Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen Akademiestraße 32, Seitenbau, parterre.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle. Näheres Marienstraße 72 im 4. Stock.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpand zu mäßigem Zinsfuß sind fortwährend zu vergeben.

Rechtschillinge, Theilzettel u. s. w. werden ebenfalls mit entsprechendem Nachlaß erworben. Carl Kaiser, Kaufmann, Müppurrerstr. 48, 2. Stock.

*2.1. **Wer** leiht einem jungen Manne gegen guten Zins und pünktliche Rückzahlung sofort 40 Mark? Offerten unter Nr. 627 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mechaniker,

ein solider Mann, selbstständig, an der Drehbank, sowie in Maschinen- und Werkzeugarbeit geübt, findet eine Stelle. Näheres mit Angabe der Gehaltsansprüche und des Alters unter Nr. 623 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Stellen-Anträge.

*3.1. Nach Baden-Baden werden für die Saison gesucht: Portier, Köche, Kellner, Hausburche, Kupferpuger, Hotelhaushälterinnen, Weißzeugbeschleiferinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Kinderfräulein, Köchinnen, bürgl. Köchinnen, Verkäuferinnen, Hausmädchen, 20 Küchen- und Spülmädchen durch das **Vermittlungsbureau Eduard Bösch, Baden-Baden, Geroldsbacherstraße 15.**

W. Sch. Koch gesucht!

Ein älterer, tüchtiger Koch (Jahresstelle 1200 M.), sowie ein junger, solider Koch (60 M. monatlich) finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Schwörer's Bureau, Kaiserstraße 75.

Kutscher gesucht.

2.1. Zum Eintritt in 8 Tagen suche ich einen zuverlässigen Kutscher, welcher im Fabren mit der Chaise, wie auch mit dem übrigen Fuhrwerk vertraut ist und etwas Garten- und Feldarbeit versteht. **Wilh. Reis, Heidelberg.**

Maurer-Gesuch,

Tüchtige Maurer, finden dauernde Beschäftigung. **A. Etkuch, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstraße 26.**

Stellen finden sofort!

Restaurationsköchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Hausmädchen durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht findet auf 1. Februar Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 40 im 5. Stock.

Büglerin-Gesuch.

* Suche eine tüchtige Büglerin für Herrenwäsche: Amalienstraße 14, 2. Stock rechts. Daselbst können auch Fräulein das Bügeln gründlich erlernen.

Gesucht

ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 15 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

* Ordentliches Mädchen für Hausarbeit zu kleiner Familie mit einem Kind gesucht: Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 3. Stock rechts.

Kellnerinnen!

2 bessere, tüchtige, sowie 3 einfache, finden sofort Stelle durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.

Offene Lehrstelle.

Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift ist per sofort oder auf Ostern in dem Bureau eines Engros-Geschäftes gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle frei. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 622 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausburche

sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kriegsstraße 21 im 2. Stock.

Lauffrau gesucht.

Eine Lauffrau per sofort wird gesucht von **W. Erb, Markgrafenstraße 32.**

Junger, tüchtiger Commis,

Einjähriger, Stenograph, firm in Buchführung, Correspondenz und Kasseneisen, Vorkenntnisse im Französischen und Englischen, sucht sich unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten hier am Plage, zu verändern. Eintritt könnte bald erfolgen. Gesl. Offerten unter Nr. 620 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin,

mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen versehen, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 618 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Eine einfache, aber saubere, tüchtige, solide

Kellnerin

mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **K. Tröster, Kreuzstraße 17.**

Kinderfräulein

(Waise), musikalisch gebildet, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Offerten unter Nr. 624 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein (Christin), welches schon selbstständig ein Geschäft geführt hat, wünscht, gestützt auf gute Zeugnisse, hier oder auswärts eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bettcouverten

werden nach neuesten Mustern schön und billig abgenäht bei **M. Kühner, Markgrafenstraße 62, nächst dem Rondellplatz, im 2. Stock des Hinterhauses.**

Hund zugehauen.

* Ein junger Hund, schwarz mit weißer Auszeichnung, männlich, ist zugehauen. Abholer gegen Einrückungsgebühr Georg-Friedrichstraße 14.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Waldhornstraße 83 ist im 2. Stock ein noch sehr gut erhaltener Frack-Anzug, mittlere Größe, sehr preiswürdig zu verkaufen.

2.1. Ein hochfeines **Pianino** „F. Hund & Sohn, Stuttgart“ steht um billigen Preis zum Verkaufe: Markgrafenstraße 16 im 2. Stock links.

2.1. Ein sehr gut erhaltener **Kassenschrank**, für ein Kontor passend, steht um billigen Preis zum Verkaufe: Markgrafenstraße 16.

Maskenkostüm.

* Ein noch gut erhaltenes **Kostüm** (Throferin) ist um den Preis von 8 Mark zu verkaufen; Kaiserstraße 173 im 4. Stock.

Ein großer Posten
Pferbedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämle**, Kronenstraße 51, zu haben.

*3.1. **Briefmarkensammlung**
mit 2300 Marken ist preiswerth zu verkaufen: Lessingstraße 6 im 3. Stock links.

Kauf-Gesuch.
Eine gebrauchte Chiffonniere wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe an **Meess**, Kaiserstraße 243.

Weinhefe

kauft
M. Billigheimer,
Branntweimbrennerei,
Schützenstraße 42.
Telephon 400.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

In empfehlende Erinnerung
bringe ich meinen Verkauf von Kleidern, Stiefeln, Zeitungspapier, Büchern, Makulatur zum Einstampfen sowie Metall aller Art.
M. Tawler, 35 Waldhornstraße 35.

Lagerplatz zu verpachten
vor dem Durlacherthor. Näheres Kronenstraße 30. 3.1.

Somatose u. Nutrose
empfiehlt

10.1. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Holländ. Mustern
empfiehlt

C. Cartharius.

Locken, eine Zierde

jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit ohne Brennen, mit dem Lockenzeruger von **Herrn Musche, Magdeburg**. Macht ebenso hängendes Kinderhaar schnell lockig und wellig. Flasche 50 Pfg.

Enthaarungs-Pulver

von **Herrn Musche, Magdeburg**, zur sofortigen Entfernung harter Haare.
C. Roth, Herrenstraße 26.
J. Dehn, Zähringerstraße 55.

Das schönste Gesicht

verliert, sobald sich Unreinheiten der Haut, wie Pusteln, Mitesser, Schrunden, Sommersprossen u. s. w. einstellen. Diese zu bekämpfen bedarf es einer vernünftigen Gesundheitspflege der Haut und nicht der Anwendung scharfer, ätzender, die Haut in den meisten Fällen zerstörender Mittel. Ein Versuch mit der Patent-Nyrrholin-Seife, welche zur Haut- und Schönheitspflege unerlässlich und unübertroffen ist, wird am besten ihren Werth als tägliche Toilette-Gesundheits-Seife beweisen. Ueberall, auch in den Apotheken, erhältlich.



Rattentod
von **(E. Musche-Coethen)**
Es hat anerkannt einzig bestmirkende Mittel Ratten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packung 4 50 Pfg. und 1 Mk.
Preis: **Jul. Dehn Nachf.**, Zähringerstraße 55,
Karl Roth, Herrenstraße 26.

Ehren-Diplom bei der Deutschen Fächer-Ausstellung Karlsruhe 1891. Goldene Medaille Baden-Baden 1896, Internationale Ausstellung und Wettstreit für Fremden-Verkehr u. s. w.

Fächer

stets das Neueste, für Ball, Gesellschaft, Theater u. s. w.



aus Federn, Crêpe, Gaze, Spitzen, Atlas u. s. w., reichhaltige Auswahl und in allen Preislagen.

Fächer-Bänder & -Châtelainen, Fächer-Taschen

18.5. empfiehlt

Friedrich Blos,

Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Neumontirungen, ebenso Reparaturen werden prompt besorgt.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck, Nadeln, Einsteck- & Seiten-Kämmen, Gesichts- & Haar-Puder, Parfums, Taschen-Flacons, Bonbonnières etc.

Stearinkerzen,

Fabrikat Münzing, alle Eintheilungen, vollgewichtig, das Packet 45 Pfg., bei Mehrabnahme billiger, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

◆ Königsrauch ◆

sowie sämtliche Zimmer-Räucher-mittel empfiehlt

10.1. **Hofdrogerie Carl Roth.**

Zur Ballsaison

empfehle ich mich zur Ausführung der modernsten Frisuren in und außer dem Hause.

Zugleich bringe ich meinen Kopfwasch- und Trocken-Apparat in empfehlende Erinnerung.

Frau **Bösch**, Hirschstraße 12.

Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen

in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt



Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf., Erdprinzenstraße 28.
NR 6 Gasbadoefen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

Karl Breining,

Neuanfertigung von Gas- und Wasseranlagen, Closet- und Badeeinrichtungen, Glaserie, Reparaturen. Mäßige Preise.
10.3.
Blechener und Installateur,
Zähringerstraße 110, nächst der Ritterstraße.

LIEBIG Company's FLEISCH-PEPTON

ist eine geeignete Speise bei Krankheiten, welche die Aufnahme fester Nahrung verbieten.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für die reichen Blumenpenden und zahlreiche Betheiligung an dem Leiden begängniß unseres lieben Entschlafenen

Otto Munding, Privatier,

sagen die Unterzeichneten herzlichen, innigen Dank.

Familie **Heinrich Roll-Munding,**
Familie **Fritz Glassner.**

Buch- u. Kunstdruckerei

Doering

im Hause
Himmelheber & Vier

Kaiserstrasse 171.

Visitenkarten
von Mk. 110 an
per Hundert.

Sehm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 21. Januar.

Der Entwurf eines mit der Generalintendant der Großh. Civilliste und Herrn Baudirektor Hildebrandt in Mannheim abzuschließenden Vertrags über die Herstellung der Parkstraße, früher Klosterweg, und von Strecken der Edelsheim- und der Kornblumenstraße wird vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses genehmigt.

Das Projekt einer Grundstücksumlegung an der westlichen Seite der Hirschstraße, zwischen Borkholz- und Südenstraße, wird dem Großh. Bezirksamt zur weiteren Behandlung im Bezirksrat wieder vorgelegt.

Aus der Geh. Rat Vierordt-Stiftung und aus der Winter-Stiftung wurden je 2 Stipendien von je 140 M. und bezw. je 128 M. 57 N. an 4 Studierende der Technischen Hochschule vergeben.

Herr Medizinalrat Dr. Kaiser hat in seiner Eigenschaft als Oberarzt der inneren Abteilung des städt. Krankenhauses um alsbaldige Bestellung eines Stellvertreters für die Zeit bis zur Neubefugung dieser Stelle gebeten und vorgeschlagen, diese Vertretung dem vorübergehend hier weilenden Herrn Medizinalrat Dr. Neumann in Badenweiler zu übertragen. Auf Antrag der Krankenhauskommission stimmt der Stadtrat diesem Vorschlag zu.

Bei der Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen soll angefragt werden, bis wann die längst in Aussicht gestellten Pläne und Kostenvorschläge über die verschiedenen möglichen Arten der Beseitigung der durch die Eisenbahnübergänge am Rührortertor und am Ettlingerthor herrschenden Mißstände dem Stadtrat zugehen werden.

Mit Herrn Brauereibesitzer Friedrich Hoepfner wurde ein Vertrag über den Anschluß seines Brauereianwesens an die elektrische Zentralsuhrenanlage unter den gewöhnlichen Bedingungen abgeschlossen. Der Vertrag erhält die Genehmigung.

Die Stelle eines Zeichenschauers für den Stadtteil Mühlburg soll zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Wegen des Umbaus des städt. Bierordtsbades wird der Betrieb in demselben vom 1. April d. J. an bis auf Weiteres eingestellt.

Nach einer Zusammenstellung des Standesbeamten wurden im Jahre 1897 beurkundet: Geburten 2563 gegen 2343, Todesfälle 1603 gegen 1511, Eheschließungen 899 gegen 832 im Jahre 1896.

Dem städt. Archiv wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Ministerialpräsidenten a. D. Dr. von Grimm eine größere Anzahl älterer Drucke, von Frau Buchdruckereibesitzer Friedrich Guttsch Bwe. auf Ansuchen ein Bild ihres verstorbenen Mannes. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus.

Der Vorsitzende der Schulkommission teilt das Ergebnis der im verfloßenen Jahr erkannten Schulstrafen und der gegen Schüler der städt. Schulen erkannten gerichtlichen und polizeilichen Strafen mit. An den Volksschulen (7993 Schüler) kamen polizeiliche Bestrafungen gar nicht, gerichtliche 3 vor (wegen Diebstahls). Schulstrafen wurden 130 erkannt und zwar: 22 wegen Entwendung und Unterschlagung, 27 wegen Sachbeschädigung und sonstiger Eigentumsvergehen, 10 wegen Schlägereien, 1 wegen unzüchtiger Handlungen, 33 wegen groben Unwegs und Ungehörigkeit, 21 wegen Feld- und Holzstehls, 16 wegen sonstiger Ordnungswidrigkeiten. Von den 130 Schulstrafen entfielen 126 auf Knaben und nur 4 auf Mädchen. Unter den Knabenschulen weist die einfache verhältnismäßig die meisten bestrafte Schüler auf, nämlich 62 = 7,62%, die erweiterte Knabenschule 48 = 2,63%, die Bürgerschule 5 = 2,08% und die Knabenschule des Stadtteils Mühlburg 11 = 3,61%. Von den 4 Schulstrafen an den Mädchenschulen entfielen auf die einfache 1 = 0,20% und auf die erweiterte 3 = 0,10%. In der Knabenvorschule, der Mädchenschule des Stadtteils Mühlburg, der Mädchenschule und der höheren Mädchenschule waren Schulstrafen (Arrest oder körperliche Züchtigung) nicht zu verhängen. In der Oberrealschule kamen weder gerichtliche noch polizeiliche, im Real- und Reform-Gymnasium 1 gerichtliche und in der Realschule 2 polizeiliche Bestrafungen (wegen Sachbeschädigung) vor. Schulstrafen wurden erkannt: in der Oberrealschule 1, in Real- und Reform-Gymnasium 11 und in der Realschule 2.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Wörder,
49 Werderplatz 49.

W. Burkart

Weinhandlung,

Werderplatz

5.1. 49.

*

Weiss- und Rothweine

*

in Gebinden
von 20 Liter an.

Deutscher und
französisch. Cognac.

Kirschen- und Zwetschgen-
wasser etc.

Schaumweine, erste Marken.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Wörder,
49 Werderplatz 49.

Kaufhaus.

Hamburger Engros-Lager.

Billiges Angebot.

Ein grosser Posten Corsets

per Stück 70 Pfennig, 1.25, 1.75, 2.00, 3.00, 4.00 und
5.00 Mark, ferner

echte Schweizer Stickereien

per Coupon 30, 40, 50, 70, 80 und 94 Pfennig,

Unterrock-Stickereien

zu sehr billigen Preisen.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelson.

Hamburger Engros-Lager.

MAX MICHELSON.

MAX MICHELSON.

Neu!

Die größte Gasersparniß der Welt

wird erzielt durch meine

patentirte automat. Gasbeleuchtung.

Dieselbe erhellt die Räumlichkeit beim Eintritt

und verdunkelt sie beim Austritt.

Diese Einrichtung ist beim Erfinder in seinen Geschäftsräumen in
Thätigkeit zu sehen und lade das geehrte Publikum und titl. Behörden
zur gefl. Ansicht ein.

Hochachtend

Otto Schill,

Blechnerei und Installations-Geschäft,

Bürgerstraße 21.

6.1.

Restauration zum Eber,

Arenzstr. 33, in nächster Nähe
Arenzstr. 33, des Bahnhofes,
empfiehlt reichhaltige
Frühstücks- u. Abendkarte,
garantirt reine
**Badische, Pfälzer,
Mosel- und Rheinweine**
zu billigsten Preisen,
guten Mittagstisch
im Abonnement von **60 Pfennig** an.
Zu recht zahlreichem Besuch ladet er-
gebenst ein

10.2. **Fr. Kasper.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 25. Januar. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Cavalleria
rusticana.** (Sizilianische Bauern-
ehre.) Melodrama in einem Akte, nach dem
gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von
G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik
von Pietro Mascagni. — **Coppelia.** Ballet
in 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A.
Saint-Leon. Musik von Leo Delibes. An-
fang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 27. Januar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise). Festvorstellung
zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr.
Majestät des Deutschen Kaisers. In
festlich beleuchtetem Hause. Neu einstudirt:
Coriolan. Trauerspiel in 5 Akten von
W. Shakespeare, nach Tied's Uebersetzung.
Die Ouverture von Ludwig van Beethoven.
Die zur Handlung des ersten Aktes gehörige
Musik von Wilh. Kalliwoda. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 28. Januar. Abtheilung **C**
(graue Abonnementskarten). 36. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Aida.** Große
Oper in 4 Akten von Verdi. Text von An-
tonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne
bearbeitet von Jul. Schanz. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 29. Januar. Abtheilung **B**
(gelbe Abonnementskarten). 37. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Anna's
Traum.** Lustspiel in 3 Akten von Adolf
Parronge. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 30. Januar. Abtheilung **A**
(rothe Abonnementskarten). 37. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Basazzo.**
Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dich-
tung und Musik von R. Leoncavallo, Deutsch
von L. Hartmann. — Zum 1. Male: **Die
Mondsee.** Pantomimisches Balletdivertisse-
ment in 1 Akt von R. Walter. Musik von
Ernst Spies. Anfang 1/2 7 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet **Vorverkauf** der
Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der
betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an
Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr
Nachm., zum Kassenspreise zuzüglich 35 Pfg. Vorver-
kaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Groß-
Hoftheaters einzusenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 26. Januar. 16. Abonnem-
Vorstellung. **Alessandro Stradella.** Ro-
mantische Oper mit Tänzen in 3 Akten von B.
Friedrich. Musik von Fried. v. Flotow. An-
fang 1/2 7 Uhr.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.
Complett Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner
Gänge und Platten jeder Art.
Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen,
Sardellenbutter, Austern, Caviar u. f. w. stets vorrätzig.

Achtung Gemälde!

Man kaufe keine Gemälde mehr, bevor man sich überzeugt hat von dem billigen
Preis bei **J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf., Kaiserstraße 144,** Eingang
Karlstraße. Einrahmung von Bildern und Spiegeln aller Art vom Einfachsten
bis zum Feinsten. Für die Echtheit der Gemälde wird garantirt.

Masken-Costüme,

neue Costüme und Dominos

werden stylgerecht angefertigt und verliehen bei

4.2. **F. Herrmann, Waldstraße 18.**

Enorme Auswahl in Stöh- und Hängelampen.

Mit dem heutigen Tage

unterstelle mein gesamtes Lager dem

Inventur-Ausverkauf,

und zwar **5% Rabatt** auf

Haushaltungsgegenstände,

wie in: Email-, Glas-, Porzellan- und Stahlwaaren.

10% Rabatt auf

Luxuswaaren,

wie in: Leder-, Plüsch-, Holz- und Glaswaaren.

Für Aussteuerzwecke besonders günstige
Gelegenheit

in den oben erwähnten Hausbedarfsgegenständen und wird
der Rabatt sofort an der Cassa zu Gunsten der Käufer in Abzug
gebracht.

Karlsruher Bazar Jac. Geiger,

Kaiserstraße 135, Kaiserstraße 135.

Schrupper, Handfeger-Staubbesen, Putztücher Stück à 10 Pfg.

Petroleumkannen und Nachtlampen.

Coaksfüller. Kohlenbecken und Schaufeln.

Kaiserstraße
154,
vis-à-vis Postneubau,

S. Blum,

Kaiserstraße
154,
vis-à-vis Postneubau,

ältestes **Specialgeschäft** am hiesigen **Platz**

für **Thee**

empfiehlt ihre **hochfeinen Sorten** neuer **Erndte**
und bekannt **vorzüglichen**

Theemischungen

in allen **Preislagen.**

Inventur-Ausverkauf

vom 25. Januar bis 1. Februar.

Um mein Lager fertiger Corsets bis zur bevorstehenden Inventur nach Möglichkeit zu verringern, habe ich mich entschlossen, vom 25. Januar bis 1. Februar einen Inventur-Ausverkauf zu eröffnen und gewähre ich während dieser Zeit bei allen Baareinkäufen einen Rabatt von 20%.

Nur vom 25. Januar bis 1. Februar.

Karoline Stein-Denninger,

ältestes Corset-Spezial-Geschäft, Waldstraße 36.

4.1.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff Köpf-
ner'schen Lager- u. Exportbiers.

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines
Schweinefett zu haben.

Loh-Tannin-Bäder,

weit wirksamer und reinlicher wie
Fango-Behandlung, besonders gegen
Rheumatismus, Gicht, Neuralgien,
Ischias, Katarrh, Erkältungszu-
stände, Magen-, Nerven-, Rücken-
marks-, Hämorrhoidal-, Unterleibs-
und Frauenkrankheiten, sowie gegen
viele andere Leiden und Beschwerden.

Kohlensaure Bäder

gegen Nervenleiden, Muskelläh-
mungen, Schwächezustände etc. Je
eine Anwendung Mk. 2.50, 10 Anwendungen
Mk. 20.—.

Hildabach Karlsruhe i. B.,
Friedenstrasse 18.

Kaufhaus.

Hamburger Engros-Lager.

Ball- u. Carneval-Artikel:

Gold- und Silber-Tressen, Borden, Spitzen, Cordel, Flitter, Schellen, Sterne, Miederhaken, Diademe, Gürtel, Münzen, Ohrringe, Armbänder, Quasten, Lahnbänder.

Seidenstoffe, Samt, Tarletan, Tulle, Fantasiestoffe, Clownstoffe, Lamettastoffe, Crêpe, Mulle, Satin, Jaconnet und Atlasse in grosser Farbenwahl.

Strümpfe, Handschuhe, Seiden- u. Schärpenbänder, Cravatten und Glacé-Handschuhe.

Scherz- u. Lärmmachende Artikel, Confetti- u. Wurfslangen in grosser Auswahl.

Costüm-Bilder von allen Ländern, Völkern u. Zeiten per Stück 5 Pf.

Hamburger Engros-Lager

Max Michelsonn.

Hamburger Engros-Lager.

Max Michelsonn.

Max Michelsonn.

Ries, Bürstenfabrikant,
4 Friedrichsplatz 4,
empfiehlt große
Federabstäuber,
gute, welche Qualität, zu 0.40, 0.80 und 1.20 Mfr.

6.4. **Brennholz,**
Nussbaumabfallholz, per 10 Ztr. 8 Mfr. ab
Lagerschuppen, bei 20 Ztr. frei vor's Haus.
C. F. Nagel, Sofienstraße 147.

Maskenkostüme für Herren
und Damen
in großer Auswahl sind zu verleihen.
Maskengarderobe-Verleih-Anstalt
B. Hirsch Wwe.,
Zähringerstraße 36.

2.2. **Georg Ruf,** Holzhändler in Oberkirch
(Renchthal), hat eine größere Parthie eichene Kant-
hölzer in trockener Waare, 2-6 Meter lang und
10/10 bis 20/20 stark, sehr preiswürdig zu verkaufen,
kann auch noch dazu bestellt werden.

Brautkränze und Brautschleier
in großer Auswahl zeigt empfehlend an
M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Glühkörper
zu 45 Pfg., aufgesetzt oder zum Selbstauffehen,
Cylinder 20 Pfg., sowie ganze Einrichtungen empfiehlt
ganz billig und gut
Hartmann, Gasglühlichtgeschäft,
Kaiserstraße 26.
Versandt nach auswärts.

Nach beendeter Inventur werden die noch vorräthigen
**Wintermäntel, Jacken, Capes, Plüsch- und Pelz-
kragen, Regenmäntel, Abendmäntel, Costümes,
Morgenkleider, Blousen u. s. w.,**
ferner **Kindermäntel, Kinderkleider, Knaben-Anzüge
und Knaben-Mäntel**
zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben.

Es befinden sich darunter:

Winterjacken moderner Ausführung
von 5 Mark an,
Golf-Capes aus schweren Stoffen
von 5 Mark an,
Regenmäntel von 7 Mark an,
Morgenkleider aus schwerem Molton
M. 3.75, 5.— u.
Morgenkleider aus soliden Wollstoffen
M. 5.—, 6.—, 8.—, 10.—,
Seidene Unterröcke in schöner Musterung
von M. 10.— an,

Ball-Umhänge von M. 5.— an,
Costümes aus modernen Stoffen
M. 12.—, 15.—, 20.—, 25.—,
Costüme, elegante Modelle,
M. 30.—, 40.—, 50.—, 60.—,
Costüme aus hellen Stoffen (Lichtfarben)
M. 12.— u. 15.—,
Blousen in hellen Lichtfarben von 3 Mark an,
Blousen aus Wollstoffen von 4 Mark an,
Blousen aus Pongée M. 4.—, 6.—, 8.— u.
Blousen aus Seidenstoffen von 12 Mark an.

Eine Parthie zurückgesetzter **Passementeriebesätze und Spitzen,**
das Meter 5, 10, 20, 30 Pfg.

S. Model.

Ball- und Frack-Anzüge

sowie einzelne Hosen und Westen in **eleganter Ausführung** empfiehlt,
um damit zu räumen, zu **außerordentlich billigen Preisen.**

Der **jetzige,** gegen früher wesentlich **reducirte,** aber **streng feste**
Verkaufspreis ist auf der **Etiquette** eines jeden Gegenstandes **deutlich**
in **Zahlen** aufgedruckt.

N. Breitbarth, Kaiser- und
Lammstr.-Gde.